



## Falke vs. BW 96 Schenefeld

Sonnabend, 02.03.2024, 12:00

## Falke II vs. SV Barmbek

Sonnabend, 02.03.2024, 14:30

Vogt-Köln-Straße, Platz 2



## Licht und Schatten

Zweiter Heimsieg & Packung in Blankenese

## Aus dem Ehrenamt

Der HFC Falke Waffleday war ein voller Erfolg!



Das aktuelle Präsidium des HFC Falke e.V. v.l.n.r.: Scherwien Riahi, Heiko Neumann, Detlef Körner, Timo Oehlenschläger, Nicolas Kühn

**SPIELTAG 23**

	<b>BEZIRKSLIGA</b> SA, 16.03. 14-00 UHR DORRAT WEGE 24, 22529 HAMBURG	
	<b>KREISLIGA</b> SA, 16.03. 19:00 UHR LANGENORT 70, 22327 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

**SPIELTAG 24**

	<b>BEZIRKSLIGA</b> FR, 22.03. 14-00 UHR AM DUTTENBERG 10, 20256 EL PHISHORN	
	<b>KREISLIGA</b> SO, 24.03. 15:00 UHR AM KRENSDORFER WEG 78, 22339 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

**SPIELTAG 19**

	<b>BEZIRKSLIGA</b> SA, 30.03. 12-00 UHR FAHLTOWEGE 1, 22421 PRANZBURG	
	<b>KREISLIGA</b> OO, 28.03. 19:00 UHR SCHLEISDORFWEG, 22336 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

**SPIELTAG 25**

	<b>BEZIRKSLIGA</b> SA, 06.04. 12-00 UHR VOOT-KÖLLN-STR. 58, 22527 HAMBURG	
	<b>KREISLIGA</b> SA, 06.04. 14-30 UHR VOOT-KÖLLN-STR. 58, 22527 HAMBURG	

#FALKENFIEBER

Moin moin liebe Falken, liebe Schiedsrichter\*innen, liebe Gäste aus Schenefeld und Barmbek,

zwei Heimsiege in Folge gab es zuletzt für unsere Ligamannschaft und die haben wirklich gut getan. Mehrmals waren wir dran, endlich auch auf eigenem Platz die drei Punkte zu holen, doch das letzte bisschen Glück oder eine plötzlich vorgezogene Torlinie hatten uns bislang davon abgehalten. Gegen Egenbüttel platzte dann endlich der Knoten und eine Woche später konnte dann noch einer draufgelegt werden gegen die Zweite vom SSV Rantzaу.

Wer mich kennt, weiß, dass ich sehr gerne US-Sport, insbesondere die NFL und auch die NBA verfolge. Entsprechend wurde in der Vergangenheit schon öfter gefragt, wie es eigentlich sein kann, dass man gleichzeitig den HFC Falke e.V., mittlerweile auch in verantwortlicher Position begleitet. Immerhin steht unser Verein für so Vieles, was gerade im US-Sport nicht gelebt wird. Es ist wahrlich kein Geheimnis, dass der US-Sport quasi ausnahmslos bis in den letzten Winkel kommerzialisiert ist. Und darum wird auch seitens der Franchises im US-Sport kein Hehl gemacht, anders als zuweilen im deutschen Profifußball. Allein die NFL als größte Sportliga der Welt hat einen jährlichen Umsatz, von dem die großen europäischen Fußballligen nur träumen können (Umsatz NFL in 2022: 18,6 Mrd. \$, gemeinsamer Umsatz der großen fünf europäischen Fußballligen in 2022: 17,2 Mrd. \$, de.statista.com). Der kürzlich stattgefundene Super Bowl ist mit Werbung, Halbzeit-Show und sonstigen Nebenschauplätzen das größte

jährliche TV-Ereignis und ein relevanter Wirtschaftsfaktor, der mittlerweile auch in deutschen Supermärkten Einzug erhalten hat. Man bekommt durchaus das Gefühl, dass das Spiel an sich nicht immer die höchste Priorität hat.

Müsste man dann nicht konsequent sein und diese Form des Profisports ablehnen, wenn man sich mit den Ideen unseres Vereins identifiziert? Nicht zwingend. Der US-Sport ist mittlerweile ein reines Unterhaltungsprodukt geworden und das wissen alle Beteiligten. Es besteht eine klare Trennung zwischen dem professionellen Betrieb und der Kundschaft, ganz nach dem Motto: "Kommst du nicht, verkaufen wir die Tickets und die überteuerten Getränke und TV-Pakete eben an den nächsten" und durch die enorme Nachfrage kann sich eine Liga wie die NFL das auch leisten. Wenn man sich das bewusst macht und eine emotionale Distanz aufbaut, dann kann man auch guten Gewissens US-Sport als Unterhaltungsmedium nutzen.

Zwar sieht die Realität so aus, dass mittlerweile auch im Amateurfußball Geld eine nicht zu vernachlässigende Rolle spielt, aber dennoch haben hier Werte wie Einsatz, Motivation, Leidenschaft und Identifikation immer noch einen sehr hohen Stellenwert. Eben jene Werte, die uns zu diesen zwei tollen Heimsiegen geführt haben und mich mit einem guten Gefühl in die restliche Rückrunde in der Bezirksliga West gehen lassen.

Lasst uns daran anknüpfen und heute gegen Schenefeld und Barmbek nachlegen. Gemeinsam auf dem Platz und auf den Rängen!



## Heute an der Pfeife:



**Falke: Florian Feike (Assistenten standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest)**

**Falke II: Hasan Olgun (assistentiert von Memet Imre & Özkan Sükmen)**

# Arbeitssieg trotz Chancenwucher

BL West, 20. Spieltag: HFC Falke – SSV Rantzaу II 2:1 (0:1)

Am Ende zählten nur die drei Punkte in diesem Kellerduell gegen den Tabellenvorletzten aus Barmstedt. Falke verpasste es, zeitig den Deckel drauf zu packen und in der Nachspielzeit spielten beide (!) Teams aus unerfindlichen Gründen mit offenem Visier. Bei den Gästen verständlich, doch plötzlich tauchten fünf Blaue aus Rantzaу frei an unserem Sechzehner auf – glücklicherweise ohne daraus Kapital schlagen zu können.

Insgesamt ein hochverdienter Sieg, denn die Halbzeitführung der Gäste war bereits schmeichelhaft. Kotzapanagiotou traf aus abseitsverdächtiger Position (34.), während Meierdiercks (33.) innerhalb von Sekunden erst Latte dann Pfosten traf und Volkmann (45.) im glänzend parierenden Schlussmann Flint seinen Meister fand.

Wie so oft, Falke in Durchgang zwei besser und mit mehr Zug zum Tor. Schlafke traf in Folge einer – sicherlich so nicht geplanten – Eckballvariante zum 1:1 (50.). Die flache Andritsos-Hereingabe verlängerte Meierdiercks per Hacke, ehe unser Top-Torjäger zuschlug. In der 80. Minute war es eine absolute Willensleistung, die zum 2:1 führte. Nach diversen geblockten Schüssen war es Andritsos, der den Ball aus 14 Metern im Netz unterbrachte. Weitere Treffer davor und danach ließen Weiß (48.), Schlafke (53.), Gül (75.), Andritsos (90.+1) und Meierdiercks (90.+3) liegen.

Falke konnte somit den Abstand nach unten wahren, ist aber aus dem grössten noch nicht raus. Denn die direkte Konkurrenz im Abstiegskampf hat – mit Ausnahme Komet – allesamt gepunktet.

## Aufstellung HFC Falke:

Gutierrez Plasser – Rittmeier, Bamba, Peter – Andritsos, Choi (ab 46.: Drossinakis), Volkmann, Weiß – Meierdiercks, Polonski – Schlafke (ab 70.: Gül)

**Tore:** 0:1 Kotzapanagiotou (34.), 1:1 Schlafke (50. / Vorlage Meierdiercks), 2:1 Andritsos (80. / Volkmann)

**Zuschauer:** 78

# Falke lädt zum Toreschießen ein

**BL West, 21. Spieltag: Komet Blankenese - HFC Falke 5:2 (3:0)**

Nach zwei Siegen zum Re-Start kassierte der HFC eine empfindliche Niederlage gegen einen direkten Kontrahenten im Abstiegskampf. Als besonders bitter lässt sich diese einstufen, da Komet nun wahrlich nicht drei Tore besser war. Allerdings – und das muss man anerkennen – eine Chancenverwertung von nahezu 100% hatte. Falke wirkte dagegen insgesamt zu flügelahm und lud die Hausherren zum Toreschießen ein.

Den besseren Beginn hatte Falke, doch Meierdiercks traf nur die Latte (7.). In der Folgezeit plätscherte das Spiel auf niedrigem Niveau dahin, ehe die Gastgeber einen 3-Tore-Vorsprung herausschossen. Unsere Defensive wusste weder Flanke und Kopfball (Pehmöller, 30.) noch Barduhn's Alleingang (36.) durch das Mittelfeld plus folgenden Schuss aus 25 Metern zu verteidigen und sah auch beim Abstaubertor von Schering (45., nach Rettungsaktion von Choi auf der Linie) unglücklich aus.

Offensiver im 4-4-2 ausgerichtet, war Falke motiviert, den Anschluss zu erzielen, doch auch aufgrund einer kompakten Komet-Abwehr geschah bis zur 85. Minute recht wenig. Dann konnten die Zuschauer ein „Tor des Monats“ von Riemer bewundern. Aus knapp 30 Metern direkt abgezogen, überraschte er Wiechmann, denn der Ball senkte sich hinter dem Torsteher ins Netz.

Aufgrund von Zeitspiel und einer hektischen Schlussphase (mit kleinen Rudelbildungen) gab es über sieben Minuten Nachschlag. In dieser Zeit fielen gar noch drei weitere Treffer, ohne dass das Match umgebogen werden konnte. Almazrli (90.+1) nutzte einen Fehlpass in der Falke-Vorwärtsbewegung, ehe im direkten Gegenzug Sinemus nach einem schnellen Spielzug aus Nahdistanz abermals verkürzte. Um den Tag wirklich gebraucht erscheinen zu lassen, wurde Gutierrez geblockt und Barduhn traf in Folge der Aktion fast von der Torauslinie zum Endstand von 5:2 (90.+6).

Mund abputzen und mit dem Wissen, dass wir Qualität im Kader haben und von der Bank bringen können (sämtliche Joker brachten frischen Wind), in die kommenden Wochen gehen.

## **Aufstellung HFC Falke:**

Gutierrez Plasser – Blankenburg (ab 46.: Riemer), Bamba, Choi – Andritsos, Volkmann, Lamping, Weiß – Meierdiercks, Gül (ab 76.: Sinemus) – Schlafke (ab 68.: Iosef)

**Tore:** 1:0 Pehmöller (30.), 2:0 Barduhn (36.), 3:0 Schering (45.), 3:1 Riemer (85. / Vorlage Iosef), 4:1 Almazrli (90.+1), 4:2 Sinemus (90.+2 / Iosef), 5:2 Barduhn (90.+6)



# Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.



## Vorstellung des heutigen Gegners unserer Ersten

Zum ersten Heimspiel des heutigen Tages begrüßen wir Spieler, Trainer, Offizielle und Fans von Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. bei uns an der Vogt-Kölln-Straße.

Wie der Name es bereits vermuten lässt, wurde der Verein unserer Gäste im Jahr 1896 als Männerturnverein Schenefeld von 1896 gegründet. Der Männerturnverein nahm aber bereits spätestens zehn Jahre nach der Gründung auch Frauen auf. Fußball sollte jedoch erst nach dem Ersten Weltkrieg den Weg ins Schenefelder Angebot finden (dies beim Vorläuferverein FSV Schenefeld, einem Arbeiterverein). Allerdings geschah dies mit Verspätung: Der erste Ball wurde 1921 gebraucht in Altona gekauft und da die beiden Käufer auf dem Fußweg zurück nach Schenefeld schon das Spielgerät testeten, war es bei der Ankunft schon wieder hinüber... Der FSV Schenefeld wurde nach der Nazi-Machtergreifung verboten, die Mitglieder gründeten mit TuRa Blau-Weiß jedoch schnell einen neuen Verein, der nach einigen Jahren mit dem Männerturnverein fusionierte. Der Name lautete damals „Schenefeld 96“.

Das Groß-Hamburg-Gesetz 1938 führte zu interessanten Problemen. Viele Orte und damit auch deren Sportvereine rund um Schenefeld (wie z.B. Blankenese,

Nienstedt oder Othmarschen) wurden nach Hamburg bzw. in den Hamburger Spielbetrieb eingemeindet. Die Schenefelder Fußballer schlossen sich daraufhin vielen Hamburger Vereinen an, so dass Schenefeld 96 einen Antrag stellen musste, um am Hamburger Sportbetrieb gegen die bisherigen Gegner mit kurzen Wegen teilnehmen zu dürfen.

1951 gab es Spannungen innerhalb der beiden Schenefelder Stadtteile „Dorf“ und (der nach dem Krieg stark gewachsenen) „Siedlung“, die zur Gründung des SV Schenefeld führten. Beide Vereine konkurrierten einige Zeit, bis sie 1957 unter dem Namen „Spielvereinigung Blau-Weiß von 1896 Schenefeld e.V.“ fusionierten. In den folgenden Jahren wurde das Angebot an Sportarten immer weiter ausgebaut. Selbstverständlich wird immer noch Turnen angeboten, aber auch andere Sportarten wie Einradfahren, Line Dance oder Floorball bereichern das Portfolio unserer Gäste. Seit 2019 übrigens mit dem verkürzten aktuellen Vereinsnamen.

Die letzten zwei Jahrzehnte kicken die Fußballer vom Sportzentrum Achter de Weiden abwechselnd in der Bezirksliga oder der Landesliga. Seit 2020 ist die Bezirksliga das sportliche Zuhause, in der Saison 20/21 interessanterweise in der Bezirksliga Süd.

### Die Bilanz vom HFC Falke gegen Blau-Weiß 96 Schenefeld:

HEIM							AUSWÄRTS						GESAMT							
Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
0	0	0	0	0:0	0	0	3	2	0	1	8:6	2	6	3	2	0	1	8:6	2	6

**Höchster Sieg:** 5:2 Auswärts am 16.06.18

**Höchste Niederlage:** 1:3 Auswärts am 31.01.19

Letzte Saison sprang der 4. Tabellenplatz heraus. In der laufenden Bezirksliga-Spielzeit stehen die Schenefelder aktuell hinter uns und verloren das letzte Spiel mit 2:3 bei Eintracht Lokstedt.

Dennoch sollte der Falke gewarnt sein, gewannen die Spieler von Trainer

Mathias Timm doch die Partie zuvor gegen Blankenese mit 4:0.

Bisher gab es drei Duelle mit der Ersten der Blau-Weißen. Das Hinspiel war das erste Pflichtspiel und ging mit 2:1 an den Falken. Gegen ein ähnliches Ergebnis hätte wohl niemand etwas einzuwenden.

## Falke Classics

### Falke vs. Schenefeld - Da war doch was?

Damals, in der ersten Falken-Saison in der KK, als alles begann, spielte der Falke groß auf und marschierte scheinbar unbesiegbar durch die Liga. Doch auf den Fersen: Unser heutiger Gegner! Früh zeichnetet sich ab, dass Schenefeld der erste Konkurrent von Falke werden würde. Und wie es beim Fußball und Falke gerne mal ist, spielt man als letztes gegen eben diesen. Somit sollte es fußballromantisch auf einem kalten Freitagabend zum Duell in Schenefeld kommen. 20 Uhr Anstoß, Rasenplatz, Tribüne und Ausschank, na das klingt doch geil! Ein hochmotivierter Haufen „voller“ Falken fand sich also auf der Tribüne ein, hing die Fahnen auf und stimmte sich ein. Zum Einlauf dann die Unbelehrbaren die es schafften, einen Haufen Pyrotechnik mit ins Stadion zu schmuggeln - Manno mann... Aber die Randalie und die unwürdige Begleiterscheinung trübten die Stimmung nicht, eher im Gegenteil, denn ein gut aufgelegter Haufen schmetterte des Öfteren gute Chants ins Rund, naja Verrückte halt.

Das Spiel entwickelte sich, wie man es erwartet hatte, ausgeglichen und Chancen auf beiden Seiten. Glaub ich zumindest. Naja, das Spiel endete 2:2, mit einem Tor in der Nachspielzeit, wenn ich mich nicht täusche, korrigiert mich gerne.

Somit ließ Falke das erste mal Federn. (Wortwitz!) Das sollten aber die letzten und einzigen Federn sein, die der übermächtige HFC Falke e.V. in dieser Saison liegen ließ. Während Schenefeld in der Rückrunde ein paar mehr Punkte liegen ließ, konnte der HFC vor dem Rückspiel im ehrwürdigen Rudi Barth Stadion den vorzeitigen Aufstieg feiern.

Zum Rückspiel in eben diesem wunderbaren alten Ground, wurde dann stilecht eine Choreo vorbereitet. Bei Sonnenschein und Bier, ging dann hinterm Tor auf fast der ganzen Seite, der Spruch „Der Falke steigt empor“ hoch, mittig ein überdimensionaler Falkenkopf (der eigentlich mit Hilfe von Helium langsam hochsteigen sollte) und massiv viel blauer Rauch, was ein schönes Bild ergab. (Bild im Umschlag). Die Krieger im Federgewand führten früh mit 3:0, was den Mob auf der Tribüne zufrieden stellte. Am Ende ohne viel Tamtam 7:0 gewonnen und ab ging die Aufstiegsfeier! Schnell noch ein Foto mit dem hohen Besuch aus dem Volksparkstadion, der in Person von Didi Beiersdorfer dem glorreichen HFC Falke zum Aufstieg gratulierte.

Schöne erste Saison. Schauen wir mal, was heute wird... Euer Storchi

# Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
Test	<b>Niendorfer TSV V</b>	<b>5:0 (3:0)</b>	16.	<b>TuS Holstein Quickborn</b>	<b>1:1 (0:0)</b>
Test	TuS Germania Schnelsen	1:2 (1:0)	17.	Hetlinger MTV	3:1 (2:0)
Test	Bramfelder SV	4:2 (4:0)	Test	Eintracht Norderstedt II	5:0 (5:0)
Test	<b>VfL Hammonia</b>	<b>1:4 (1:3)</b>	Test	SC Sperber	3:2 (1:0/1:0) <sup>[*3]</sup>
Test	Rahlstedter SC	2:0 (2:0)	Test	TuS Germania Schnelsen	3:1 (1:0)
Blitz-	TV Jahn Schneverdingen	4:0 (1:0) <sup>[*]</sup>	Test	Groß Flottbeker SV	0:4 (0:2)
turnier	VfL 93 Hamburg II	3:2 (1:2) <sup>[*]</sup>	18.	<b>SC Egenbüttel</b>	<b>2:1 (0:0)</b>
P1	SV Friedrichsgabe	2:1 (0:1)	20.	<b>SSV Rantzau II</b>	<b>2:1 (0:1)</b>
1.	TuS Holstein Quickborn	2:0 (1:0)	21.	Komet Blankenese	5:2 (3:0)
2.	<b>Hetlinger MTV</b>	<b>1:2 (1:1)</b>	22.	<b>Blau-Weiß 96 Schenefeld</b>	
3.	SC Egenbüttel	1:0 Wertung <sup>[*2]</sup>	<b>Sonnabend, 02.03.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>		
4.	<b>VfL Pinneberg</b>	<b>3:3 (0:0)</b>	23.	Eintracht Lokstedt II	
5.	SSV Rantzau II	2:3 (1:0)	Sbd., 16.03.24, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt		
6.	<b>Komet Blankenese</b>	<b>1:1 (0:1)</b>	24.	SV Lieth	
7.	Blau-Weiß 96 Schenefeld	1:2 (0:1)	Freitag, 22.03.24, 20:00 / Klaus-Waskow-Platz		
8.	<b>Eintracht Lokstedt II</b>	<b>0:1 (0:1)</b>	19.	VfL Pinneberg	
9.	<b>SV Lieth</b>	<b>2:2 (0:2)</b>	Sonnabend, 30.03.24, 12:00 / Stadion 1		
Test	Eimsbütteler TV II	3:1 (1:0)	25.	<b>Union Tornesch II</b>	
10.	Union Tornesch II	2:5 (2:2)	<b>Sonnabend, 06.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>		
11.	<b>Heidgrabener SV</b>	<b>1:1 (0:1)</b>	26.	Heidgrabener SV	
12.	TuS Osdorf	3:2 (2:2)	Sonntag, 14.04.24, 13:00 / Heidgraben 1		
13.	<b>Niendorfer TSV III</b>	<b>2:4 (1:3)</b>	27.	<b>TuS Osdorf</b>	
14.	SV Eidelstedt	1:7 (0:3)	<b>Sonnabend, 20.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>		
15.	<b>FC Elmshorn</b>	<b>0:4 (0:2)</b>	28.	Niendorfer TSV III	
			Sonnabend, 27.04.23, 11:30 / Bondenwald		
			29.	<b>SV Eidelstedt</b>	
			<b>Sonnabend, 04.05.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>		
			30.	FC Elmshorn	
			Freitag, 10.05.24, 19:30 / Ramskamp 1		

## Heimspiele in Fettdruck

P1 = Lotto-Pokal, 1. Runde

[\*] Spielzeit 2x30 Minuten

[\*2] nach Spielabbruch und Wertung durch das Sportgericht (Spielstand zum Zeitpunkt der Beendigung)

[\*3] Spielzeit 3x30 Minuten

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

Stand: 26.02.2024



## Kleine Heimat

Termine, Info, Sonstiges



08.03.2024

23.3.2024

Auf ein Getränk!

Dart Doppel Turnier.

Achtung: Nur noch Plätze auf der Warteliste!



# Bezirksliga West, Saison 2023/24

20. SPIELTAG			21. SPIELTAG		
TuS Osdorf - TuS Holstein	2:1		SC Egenbüttel - Heidgrabener SV	1:1	
Blau-Weiß 96 - Komet Blankenese	4:0		FC Elmshorn - SV Eidelstedt	agf./03.04.	
SV Lieth - VfL Pinneberg	1:2		Komet Blankenese - HFC Falke	5:2	
Niendorfer TSV III - FC Elmshorn	1:1		Eintracht Lokstedt II - Blau-Weiß 96	3:2	
HFC Falke - SSV Rantzaу II	2:1		VfL Pinneberg - Union Tornesch II	5:1	
Union Tornesch II - SC Egenbüttel	1:1		SSV Rantzaу II - SV Lieth	0:2	
Heidgrabener SV - Hetlinger MTV	0:3		TuS Holstein - Niendorfer TSV III	3:1	
SV Eidelstedt - Eintr. Lokstedt II	1:3		Hetlinger MTV - TuS Osdorf	1:1	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Hetlinger MTV	20	13	2	5	52 : 35	17	41
2.	TuS Osdorf (A)	20	12	4	4	66 : 33	33	40
3.	Heidgrabener SV	20	12	4	4	51 : 39	12	40
4.	TuS Holstein Quickborn	19	12	3	4	48 : 27	21	39
5.	SC Egenbüttel	20	10	6	4	51 : 26	25	36
6.	SV Lieth	19	10	5	4	51 : 37	14	35
7.	Eintracht Lokstedt II (N)	19	10	2	7	44 : 41	3	32
8.	FC Elmshorn	18	9	3	6	42 : 31	11	30
9.	Niendorfer TSV III	19	7	4	8	47 : 42	5	25
10.	HFC Falke	20	6	5	9	37 : 41	-4	23
11.	FTSV Komet Blankenese	20	6	4	10	35 : 47	-12	22
12.	VfL Pinneberg	20	6	3	11	40 : 50	-10	21
13.	Blau-Weiß 96 Schenefeld	20	5	4	11	43 : 54	-11	19
14.	FC Union Tornesch II (N)	20	5	4	11	39 : 56	-17	19
15.	SSV Rantzaу II	19	3	2	14	34 : 60	-26	11
16.	SV Eidelstedt	19	2	1	16	26 : 87	-61	7

**LEGENDE:** A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordiff., agf=Ausfall

22. SPIELTAG		23. SPIELTAG	
01.03., 19:30	TuS Osdorf - SC Egenbüttel	15.03., 19:15	SC Egenbüttel - Niendorfer TSV III
01.03., 20:00	SV Lieth - Komet Blankenese	15.03., 19:30	Blau-Weiß 96 - SV Lieth
02.03., 11:30	Niendorfer TSV III - Hetlinger MTV	16.03., 13:30	Komet Blankenese - U. Tornesch II
02.03., 12:00	HFC Falke - Blau-Weiß 96	16.03., 14:00	Eintracht Lokstedt II - HFC Falke
03.03., 12:30	Union Tornesch II - SSV Rantzaу II	17.03., 12:00	VfL Pinneberg - TuS Osdorf
03.03., 13:00	Heidgrabener SV - VfL Pinneberg	17.03., 12:30	SSV Rantzaу II - Heidgrabener SV
03.03., 14:30	SV Eidelstedt - TuS Holstein	17.03., 14:00	TuS Holstein - FC Elmshorn
03.03., 16:00	FC Elmshorn - Eintracht Lokstedt II	17.03., 14:00	Hetlinger MTV - SV Eidelstedt

## NACHHOLSPIELE (12., 17. & 18. SPIELTAG)

08.03., 19:00	FC Elmshorn - SSV Rantzaу II	19.03., 19:45	Niendorfer TSV III - Eintr. Lokstedt II
10.03., 15:00	TuS Holstein - SV Lieth		

**AUF-ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf - ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

## TOP-TORJÄGER

Jeremy Wachter (Hetlingen) 27 Tore / Philippe Schümann (Heidgraben) 23 Tore / Ramy Mansour (Pinneberg) 19 Tore / Jan Lüneburg (Lieth) 18 Tore

# Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	im Verein seit	Bezirksliga								Pokal		Test		
				Sp	E / A	T / V	Min	G	GR	R	Sp	T	Sp	T		
Tor	1 Dombrowski, Tore	05.06.96	2023	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-
	1 Gutierrez Plasser, David	04.10.04	2024	3	-	-	-	-	270	-	-	-	-	-	3	-
	12 Köhler, Jonas	04.04.97	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	32 Rehling, Benito	17.07.01	2022	15	-	-	-	-	1350	-	-	-	1	-	8	-
Abwehr	31 Bamba, Mohamed	06.04.00	2022	18	2	1	-	2	1484	5	-	-	-	-	9	-
	19 Basedow, Marc	01.06.95	2023	4	-	3	-	-	325	-	-	-	-	-	3	-
	21 Frese, Finn	14.05.00	2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	Luu, Eric Khang	25.12.02	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	Marotta, Stefano	16.04.99	2024	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	30 Moukoko, Johann	18.10.02	2023	11	3	3	-	3	835	4	-	-	-	-	9	-
	22 Peter, Bennet	17.02.00	2022	17	1	1	3	4	1462	3	-	-	1	-	9	-
	17 Rittmeier, Sven	23.10.02	2023	16	5	1	-	1	1131	2	-	-	-	-	6	-
	3 Weiß, Edmond-Abankwah	12.09.02	2022	15	1	6	1	1	1018	7	-	-	-	-	9	1
Mittelfeld	4 Andritsos, Alexandros	10.08.02	2021	12	3	2	1	-	761	-	-	-	-	-	7	1
	15 Blankenburg, Christian	31.07.90	2020	16	3	6	1	2	1020	-	-	-	1	-	9	-
	13 Choi, Jung Whan	05.01.92	2023	12	1	5	-	1	761	3	-	-	-	-	4	-
	6 Drossinakis, Kimon	24.09.02	2022	15	2	5	3	3	1112	3	-	-	1	-	7	2
	Ikukawa, Takeo	04.01.92	2023	8	3	4	-	-	482	-	-	-	-	-	1	-
	11 Josef, Oskar	07.10.02	2022	8	7	1	-	5	190	1	-	-	-	-	6	-
	14 Kratz, Julian	04.11.02	2022	3	3	-	-	-	54	-	-	-	1	-	8	-
	25 Kwiatkowski, Samuel	24.12.02	2023	9	8	1	-	-	233	1	-	-	-	-	9	-
	27 Lamping, Matthias	19.02.98	2022	10	1	3	2	-	648	1	-	-	1	-	7	-
	16 Shalom, Lerom	15.01.98	2022	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	1	-
	Siewert, Dominik	05.04.98	2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Taheri, Shahin	02.09.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	
28 Volkmann, Max	09.05.02	2023	20	1	3	1	2	1559	3	-	-	1	-	8	1	
Sturm	18 Giesecke, Marc	29.01.02	2023	10	6	4	1	1	392	2	-	-	1	-	3	-
	23 Gül, Berhan	28.11.00	2023	15	5	6	3	-	785	2	-	-	1	-	3	-
	Klikovac, Vasilije	25.05.99	2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 Meierdiercks, Carlton	03.06.95	2024	3	-	1	1	1	165	-	-	-	-	-	2	1
	7 Polonski, Artemi	14.10.02	2024	2	-	1	-	-	158	-	-	-	-	-	3	2
	8 Riemer, Timo	21.09.90	2018	10	2	2	6	4	710	1	-	-	1	-	5	-
	9 Schlafke, Niclas	24.06.92	2021	16	5	6	7	2	996	-	-	-	1	1	9	3
	20 Sinemus, Elija	26.10.00	2023	6	6	-	2	3	132	-	-	-	-	-	1	-
	5 Tomaille, Andrii	04.11.93	2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-

Trainer	Loether, Sebastian
Trainer	Stoffers, Sebastian
Torwart-Trainer	Ernst, Benjamin
Physio	Beye, Alex

Das **Betreuer-Team** (1. + 2. Herren) besteht aus:  
Mike Morawetz und Silke Scharnweber

**LEGENDE:** Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Min=Minuten / G=gelbe Karten (Sperrung nach jeweils der 5.) / GR=gelb-rote Karten / R=rote Karten / \* verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel – **Stand:** 26.02.2024

# HFC Falke e.V. Amateure

KADER							
Pos	Rückennummer / Name	geb. am	seit	Sp	T	V	G
Tor	Ettmeier, Dennis	19.04.95	'15	1	-	-	-
	12 Kyrylenko, Bohdan	04.12.92	'23	13	-	-	-
	1 Lutz, Santino	11.07.90	'23	3	-	-	-
Abwehr	7 Alves da Costa, Daniel	02.02.89	'22	1	-	-	-
	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	'21	2	-	-	1
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	'16	5	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	'18	7	-	1	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	'21	13	1	-	-
	Kuhnert, Ben	04.05.00	'23	12	1	-	3
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	'18	19	5	1	6
3 Rodrigues Viera, Rafael	27.11.89	'22	-	-	-	-	
Mittelfeld	20 Arbia, Outhmane	12.07.99	'23	11	5	3	4
	8 Barao Martins, Patrick	05.08.90	'21	14	1	2	2
	11 Dobert, Pierre	12.07.91	'16	15	-	1	2
	34 Guimaraes Silva, Michael	17.10.90	'21	4	-	-	2
	4 Hassounet, Tarek	06.04.96	'23	19	5	5	2
	Mohamed, Hamza	08.06.97	'24	3	-	-	-
	Mohamed, Husam	30.09.01	'23	6	-	-	-
	3 Otto, John-Pierre	29.12.96	'23	12	-	-	3
Schaefer, Marvin	10.08.95	'24	1	-	-	-	
Serikov, Anton	15.02.01	'23	7	-	-	2	
Sturm	19 Chiricenco, Pavel	28.06.00	'23	2	1	-	-
	13 Haack, Nick	07.08.87	'22	16	-	-	2
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	'16	8	-	-	2

LETZTE SPIELE		
17.	FC Winterhude	5:2 (3:2)
<b>Test</b>	<b>Vfl Lohbrügge II</b>	<b>2:6 (0:4)</b>
Test	SC Hansa 11 II	3:1 (0:0)
<b>18.</b>	<b>Eintracht Lokstedt III</b>	<b>0:1 (0:0)</b>
<b>20.</b>	<b>Niendorfer TSV IV</b>	<b>2:6 (2:1)</b>
21.	SV Lohkamp	8:0 (3:0)

KREISLIGA 6					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Germania Schnelsen	20	87 : 20	67	50
2.	SC Alstertal-Langenhorn	19	77 : 27	50	46
3.	Walddörfer SV	20	75 : 31	44	44
4.	FC St. Pauli IV (A)	20	52 : 22	30	43
5.	HSV BU III (N)	20	59 : 56	3	35
6.	SC Poppenbüttel III (N)	20	59 : 53	6	32
7.	Niendorfer TSV IV	20	65 : 59	6	31
8.	FC Winterhude	20	68 : 57	11	29
9.	Eintracht Lokstedt III	20	51 : 54	-3	29
10.	SV Lohkamp	20	44 : 65	-21	22
11.	Hamburg Hurricanes	19	38 : 44	-6	21
12.	SV Barmbek	19	31 : 59	-28	18
13.	SC Sperber II (N)	20	37 : 53	-16	17
14.	TSV Sasel III	19	35 : 67	-32	15
15.	SV West-Eimsbüttel (N)	20	25 : 78	-53	14
16.	HFC Falke II (N)	20	28 : 86	-58	6

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister und die besten Zweiten aller Kreisligen (Ermittlung per Punkte-/Torquotient) steigen in die Bezirksliga auf – ab Platz 15 Abstieg in die Kreisklasse. **ANMERKUNG:** Lohkamp wurden wegen Nichtantritt drei Punkte abgezogen.

NÄCHSTE SPIELE	
<b>22.</b>	<b>SV Barmbek</b>
<b>Sbd., 02.03.24, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
23.	HSV Barmbek-Uhlenhorst III
Sonabend, 16.03.24, 18:30 / Langenfort 2	
24.	Walddörfer SV
Sonntag, 24.03.24, 15:00 / Stadion Allhorn	
19.	SC Alstertal-Langenhorn
Do., 28.03.24, 19:00 / Hermann-Löns-Platz	
<b>25.</b>	<b>FC St. Pauli IV</b>
<b>Sbd., 06.04.24, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
26.	TSV Sasel III
Sbd., 13.04.24, 10:45 / Alfred-Mager-Stadion	

<b>Trainer</b>	Ferck, Timm
<b>Co-Trainer</b>	Schormann, Paul
<b>TW-Trainer</b>	Neumann, Heiko
<b>Liga-Manager</b>	Barao Martins, Patrick

## Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten

\* verweist auf Gelbsperre im nächsten Meisterschaftsspiel

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 26.02.2024



# SV Barmbek



## Vorstellung des heutigen Gegners unserer U23

Moin Falken und ein herzliches Willkommen unseren heutigen sportlichen Gästen, der Mannschaft, den Verantwortlichen wie auch den Fans aus Barmbek. Der Verein ist in 22307 Hamburg in der Lorichsstraße 28A beheimatet. Die Spielstätte ist in der Meister-Francke-Straße in 22309 Hamburg zu finden. Die Spielfarben sind am Vereinslogo rot/blau. Der SV bietet seinen Mitgliedern neben dem Fußball nur Volleyball an. In der Fußballabteilung gibt es neben der ersten, unseren heutigen Gästen, eine Zweite, die aktuell in der Kreisklasse 6 ihrem Spielbetrieb nachgeht sowie eine Nachwuchsmannschaft, wie auch eine Alte Herren.

Nun mag man vermuten, SV Barmbek 1939 ist auch in dem Jahr gegründet worden. Hier scheiden sich allerdings die Geister. 1939 gab es wohl eine Straßenfußballmannschaft, die am 01.09.1939 in Hamburg-Hammerbrook gegründet worden sein soll. Im Jahr 1950 gründete sich der Wenden SV 1939 eben auf die Berufung dieser Mannschaft aus dem Jahr 1939, für die es bis heute nach unseren Recherchen keine Nachweise gibt. Nach mehreren Umbenennungen des Vereins in den darauffolgenden Jahren ist unserer Meinung nach der 13.04.1983 das eigentliche Gründungsdatum des heutigen SV Barmbek. Sei es wie es ist, wir wollen ja sportlich wissen,

was heute auf uns wartet - Und das ist mehr als interessant!

In den letzten zehn Jahren zwischen der Kreisklasse und Kreisliga pendelnd, ist die Erste von Barmbek seit der Saison 2019/2020 fester Bestandteil der Kreisliga. In der laufenden Saison im Lotto-Pokal bereits in der ersten Runde zu Hause gegen die erste Elf von Bramfeld mit 1:3 ausgeschieden, setzte sich die Heimschwäche in der Liga fort. Bei nur einem Heimsieg (kurioserweise gegen uns Falken mit 3:2), zwei Unentschieden und sieben Niederlagen, belegt man aktuell den letzten Tabellenplatz in dieser Kategorie. Die höchsten Siege mit jeweils 4:0 gelangen bei den Ersten von Lohkamp und West-Eimsbüttel. Am vergangenen Spieltag trennte man sich „auswärts“ im abendlichen Stadtduell in Barmbek gegen von BU III mit 4:4 und belegt mit 18 Punkten den 12. Tabellenplatz.

Der herausragende Spieler in Reihen unserer Gäste ist Abdul Malik Aydin mit zwölf Treffern, „gefolgt“ von Abdirahmaan Ahmed und Abdullah Shirdel mit jeweils vier Toren.

Die „jungen Falken“ genießen natürlich auch heute unser Vertrauen, unsere Unterstützung. Nicht verstecken und mit Mut raus aus dem Horst, dann kann auch eine Überraschung gelingen!

### Die Bilanz vom HFC Falke II gegen SV Barmbek:

HEIM							AUSWÄRTS						GESAMT							
Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
0	0	0	0	0:0	0	0	2	0	0	2	2:5	-3	0	2	0	0	2	2:5	-3	0

Höchster Sieg: keiner

Höchste Niederlage: 0:2 Auswärts am 21.02.19

# Alte Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

LETZTE SPIELE		
9. SV Bergstedt 1.AH	1:4 (0:0)	
<b>10. SV UH-Adler 1.AH</b>	<b>3:0 (2:0)</b>	
11. Niendorfer TSV 1.AH	3:0 (1:0)	
<b>13. Glashütter SV 1.AH</b>	<b>1:12 (1:5)</b>	

NÄCHSTE SPIELE	
14. VfL 93 Hamburg 1.AH	
Sonntag, 03.03.24, 11:00 / Borgweg	
<b>15. TSV Sasel 1.AH</b>	
<b>Sonntag, 10.03.24, 09:30 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
<b>16. SC Sternschanze 1.AH</b>	
<b>Sonntag, 17.03.24, 10:00 / Vogt-Kölln-Str. 2</b>	
12. Hamburger SV 2.AH	
So., 24.03.24, 12:00 / Paul-Hauenschild-Pl. 4	

Heimspiele in Fettdruck

[\*] Aufgrund von Nichtantritt einen Punkt Abzug

ALTE HERREN LANDESLIGA 03					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	TSV Sasel 1.AH (N)	10	34 : 6	28	30
2.	Niendorfer TSV 1.AH (N)	12	38 : 9	29	29
3.	VfL 93 Hamburg 1.AH (A)	11	34 : 14	20	25
4.	SV Bergstedt 1.AH	12	31 : 22	9	24
5.	Hamburger SV 2.AH	11	36 : 29	7	19
6.	TSC Wellingsbüttel 1.AH	12	25 : 26	-1	15
7.	Glashütter SV 1.AH	12	36 : 31	5	14
8.	SG West-Eimsbüttel/HFC Falke 1.AH [*]	12	26 : 51	-25	12
9.	SC Alstertal-Langenhorn 1.AH	12	21 : 35	-14	10
10.	SC Sternschanze 1.AH	12	23 : 41	-18	8
11.	SV UH-Adler 1.AH [*]	12	9 : 24	-15	7
12.	FC St. Pauli 1.AH (N) [*]	12	12 : 37	-25	6

#### AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister aller Landesligen steigen in die Oberliga auf – Anrecht auf weitere freiwerdende Plätze durch Ermittlung per Punkte-/Torquotient haben die Zweitplatzierten – ab Platz 11 Abstieg in die Bezirksliga



## Falkes Schiris



### Aktuelle Ansetzungen

#### Sonntag, 03.03.

Herren Bezirksliga Nord  
HSV IV - Glashütte  
Paul-Hauenschild-Plätze, Platz 6  
Silvio (**SRA2**)

#### Mittwoch, 13.03.

D-Juniorinnen Pokal  
ETV - Walddörfer  
Bundesstraße, Platz 1  
Silvio (**SR**)

#### Sonntag, 10.03.

A-Juniorern Kreisliga  
Germania - Schwarzenbek  
Riekbornweg, KuRa 1  
Silvio (**SR**)

#### Sonntag, 17.03.

Herren Kreisklasse  
Stellingen - AFC IV  
VKS, Platz 1  
Silvio (**SR**)

# Steckbriefe

Heute: Christian „Blanke“ Blankenburg



## Gerne ein paar Worte über dich:

Moin - Christian „Blanke“ Blankenburg, gebürtiger Hamburger

**Alter:** 33

## Wo wohnst du?

In Eimsbüttel

## Was machst du beruflich?

Forderungsmanagement beim städtischen Wasserversorger

## Was war deine höchste Spielklasse und weshalb bist du bei Falke?

Landesliga Hammonia im Herrenbereich. Bei Falke bin ich tatsächlich durch unseren Vizepräsidenten Nico gelandet. Nach einem erneuten Umzug innerhalb Hamburgs und eingelegter Fussi-Pause hat mir Nico bei einem Geburtstag unsere Zwote schmackhaft gemacht. Später folgte dann der interne Wechsel zur Ersten.

## Was sind deine Steckenpferde neben dem Fußball?

Reisen, Finanzen, Sport allgemein und zocken (Computer)

## Was sagst du zu der bisherigen Saison?

Die ersten Spiele haben gezeigt, dass in jedem Spiel Punkte möglich sind. Ich hoffe, wir können uns im Laufe der Saison noch steigern.

## Fischbrötchen, Döner oder Burger?

Von der Auswahl am liebsten Burger, ansonsten abwechslungsreich. Gerne auch asiatisch.

## Lieblingsspieler (auch von Falke):

Jürgen Kohler

## Lieblingsmannschaft:

Borussia Dortmund

## Lieblingsband/ -Sänger:

Musikrichtung Elektro / Deephouse - keinen Lieblingskünstler

# Aus dem Ehrenamt

## Der HFC Falke Waffleday

Starke Leistung, Falke!

An dieser Stelle zitiere ich Dirk Hellmann: „Fußball ist Familie. Falke ist Familie. Und in einer Familie hilft man sich!“

Mit diesen Worten spendete er an die GoFundMe-Kampagne „Bewegung gegen SCA3 von Malina Neumann, der Frau eines unserer Mitglieder. Die mittlerweile zweifache Mutter hat vor einem Jahr die Diagnose SCA3 erhalten, eine Erbkrankheit, für die es keine Behandlung gibt. Ihr aktueller Wunsch? Sie möchte sich ein Fahrrad kaufen, um sich wieder mehr bewegen zu können und mit ihren Kindern ein bisschen Normalität erleben zu dürfen. Die Nachricht wurde über alle Falken-Kanäle verbreitet und eine Welle der Solidarität losgetreten. Mein Gedanke: Da geht doch noch etwas !

Kurzerhand habe ich meine Küchenmaschine zu Höchstleistungen gezwungen (dreifache Menge muss doch passen), einen Teig angemixt, den Tefal OptiGrill mit den Waffelplatten eingepackt und am Spieltag im Akkord gebacken. Der Teig war schneller weg, als ich dachte, aber die Spendenlaune blieb den ganzen Spieltag konstant. Am Ende des Tages war der Becher prall gefüllt. Das Auszählen ergab die Summe von 176€, die dann nach Bekanntgabe in der Gruppe noch auf 200€ aufgestockt wurde.

Mein Fazit? Nicht nur ein gelungenes Ergebnis, sondern auch eine Aktion, die richtig Spaß gemacht hat. Nicht zuletzt, weil es schön war zu erleben, wie hoch das Interesse und Selbstverständnis aller war. So geht Verein!

Ehrensache!

## Ruhe in Frieden, John-David Ladiges



„Am Sonntag, den 25.02.2024, ist John-David Ladiges nach einer langen und schweren Krankheit von uns gegangen. Er wurde nur 39 Jahre alt.“

Im HFV führte John-Davids Weg ihn als

Schiedsrichter in den Hamburger Verbandsschiedsrichterausschuss (VSA). Später übernahm er viele Jahre den Vorsitz des Bezirksschiedsrichterausschusses Unterelbe sowie die Funktion des Lehrwirts. Zudem war er stellvertretender Schiedsrichterobmann des FC St. Pauli und Betreuer bei den Heimspielen der 2. Bundesliga. Das Schiedsrichterwesen war für ihn eine Herzensangelegenheit und hatte einen großen Stellenwert in seinem Leben.“ - HFV auf Facebook

Der HFC Falke & seine Schiedsrichter trauern und sprechen Johns-Davids Zugehörigen ihr Beileid aus.

# Anflug Lokstedt

zum Auswärtsspiel zum Frühlingsanfang

Moin liebe Falken,

in diesem Jahr meint es der Ligakalender besonders gut mit uns und wir begrüßen den Frühling mit einem Auswärtsspiel in Lokstedt. Sonnabend, den 14.03. um 14:00 Uhr wird dort die grüne Jahreszeit eingeläutet. Um das Ende der kalten Jahreszeit und den Besuch des Falken im Viertel ausreichend zu zelebrieren, möchte ich alle Falken aufrufen sich ab 12:30 Uhr am Bahnhof Hagenbecks Tierpark zu sammeln und gemeinsam mit Schingerassabumm zum Platz zu laufen. Durch den Lokstedter Grünring sind das bloß zehn Minuten, sogar für fußlahme Falken wie mich. Unser Ziel ist in der Döhrntwiete zu finden.

Der Platz heißt einfach Sportpark Eintracht Lokstedt. Wenige Parkplätze für Autofahrer sind hier vorhanden. Bis vor einigen Jahren hörte er auf den klangvollen Namen Skagerrak-Kampfbahn.

Da dieser Name allerdings nicht von der Meerenge, sondern einer an dieser Stelle im 1. Weltkrieg stattgefundenen Seeschlacht stammte, hat der Verein diesen irgendwann eingemottet. In der Kampfbahn gibt es meistens einen kleinen Getränkestand vom Verein und eigentlich fast immer Getränke im Vereinsheim. Wir Falken mussten in der Vergangenheit aber auch schon mal zum Kiosk, weil überraschend nix auf hatte. Schauen wir mal, was uns Lokstedt diesmal bietet. Wenn der Schnabel dann erst mal nass ist und die Kehle frisch geölt und auf Temperatur, braucht man auch gar nicht mit dem Abpfiff aufhören, denn um 18:30 Uhr spielen die Amateure auswärts bei BU(h). Tresenalarm Level Raubvogel!

Falke empor!

# Anflug SV Lieth

zum Auswärtsspiel in Schleswig-Holstein

Mit dem Lieth-Auswärtsspiel steht endlich und auch leider wieder ein Freitagabendspiel an. Endlich, weil Flutlicht, Wochenende einklingen und so. Leider, weil die Rückfahrt aus dem Elmshorner Vorort Klein Nordende etwas tricky sein könnte, wenn man den Bus zurück nach Elmshorn verpasst (Abfahrt 22.03 Klein Nordende, Hofweg – nicht Klein Nordende, Am Park), aber das soll hier nicht weiter Thema sein, denn es geht ja um den Anflug.

Der erfolgt, so man nicht mit dem Personenkraftwagen anreist, idealerweise über den Bahnhof Elmshorn.

Die Buslinie 6503 fährt in der Königstraße (Haltestelle heißt Holstenplatz), gegenüber des Broderick Irish Pub, der sich dementsprechend für frühe Vögel auch zum Verweilen anbietet. Eine gemütliche Spelunke konnte ich leider nicht ausmachen.



Der Bus 6503 fährt leider nur einmal stündlich, weshalb bereits die Verbindung um 18.46 Uhr genommen werden muss, die uns um 19.02 Uhr am Sportplatz sein lässt. Das ist aber hoffentlich kein Problem, denn dort gibt es das Clubhaus „Clubbi“, in dem es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Verpflegung jeglicher Art gibt. Die Alternative wäre der X89, der um 19.17 ab Elmshorn fährt,

allerdings nur bis Klein Nordende, Am Redder, von wo noch ein 14-minütiger Fußweg zu absolvieren ist.

Um also rechtzeitig für eine gemeinsame Anreise in Elmshorn zu sein, sollten wir gemeinsam die RB61 um 18.06 Uhr ab Hauptbahnhof nehmen. Zustiegsmöglichkeiten: Dammtor, Pinneberg, Prisdorf und Tornesch.

## Anflug VfL Pinneberg

zum Auswärtsspiel in Schleswig-Holstein, Part II

Adresse:  
Stadion 1  
Fahltsweide 1  
25421 Pinneberg

Treffen: 10:30 Uhr in der Kneipe „Smalltalk“ über den Gleisen in der Wandelhalle im Hauptbahnhof, dort Gelegenheit zum Frühstücksgetränk.

Am Ostersonnabend führt uns der Weg nach Pinneberg. Dort wartet auf Rasen der heimische VfL im „Stadion 1“ auf uns. Weitere Informationen zum Stadion und zur Erreichbarkeit gab es bereits in Falkenpost Nummer 109. Das Spiel war ja eigentlich für den Dezember angesetzt und wurde Opfer des Winters.

Abfahrt per RB61 ab Hamburg Hbf: 11:06 Uhr (Gleis 13; Zustieg auch am Dammtor möglich), Ankunft in Pinneberg um 11:24 Uhr.

Aus dem Westen kann man natürlich auch die S3 nehmen, die um 11:23 Uhr in Pinneberg eintrifft. Vom Bahnhof (mit Kiosk) unternehmen wir einen gemeinsamen Fußweg zum Platz. Dieser führt durch den Pinneberger Stadtwald Fahl und dauert ca. 10 Minuten.

### Gemeinsamer Anflug

Der von der Tour nach Tornesch bewährte Ablauf bietet sich wieder an:

Anpiff ist am Sonnabend, den 30.03. um 12:00 Uhr.

## Alltag aus - Urlaub ein!

**Ahrens Reisen - Ihr Reisebüro in Garmisch-Partenkirchen**

Pauschalreisen, Kreuzfahrten & mehr mit individueller Beratung & bestem Service!

Mark Ahrens · Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen  
www.ahrensreisebuero.de · 08821 / 7819219



# Zehn Jahre HFC Falke e.V.

## Save the Date zur Feier des Jahres

Am 22.06.24 ist es soweit und wir wollen gemeinsam den 10. Geburtstag unseres HFC-Falke feiern.

Im Orga-Team haben wir uns verschiedenste Gedanken gemacht und uns mehrfach ausgetauscht. Verschiedenste Szenarien wurden entworfen und verworfen aber schließlich kristallisierte sich immer deutlicher ein Programm für diesen Tag heraus, das wohl allen Wünschen der Falken gerecht werden dürfte:

Es gibt am Nachmittag ein Jubiläumsspiel zwischen dem HFC Falke und einem internationalen Gegner

Das Spiel soll an einem uns wohlbekanntem Stadion stattfinden.

Am Abend folgt dann die Abendveranstaltung in einer Location, die sich räumlich in Stadionnähe befindet.

Die Gespräche zwischen dem Gegner und den Stadionverantwortlichen sind bisher positiv angelaufen und werden intensiv weitergeführt.

Für den hoffentlich nicht eintretenden Fall, dass es keine Einigung mit dem Gegner oder dem Stadionbetreiber gibt, haben wir uns bereits Alternativen überlegt

Sobald es Abschlüsse oder Neuigkeiten gibt, informieren wir Euch !

Karin, Carsten, Olli, Frank

---

## Impressum

**Herausgeber:**

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

**Postadresse:**

Fruchtallee 124  
20259 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falkenpost@hfc-falke.de

**Redaktion:**

Danny Dwenger, Eike Ortman,  
Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

**Autoren:**

Florian Albers, Marco Meyer, Kerstin Möller,  
Felix Kullik, Knuth Wandke, Benito Rehling,  
Scherwien Riahi, Philipp Markhardt

**Fotos:**

Ellen Wallat  
Leila Ivarsson

**Gestaltung:**

Eike Ortman

**Ansprechpartner:**

Danny Dwenger

**Lektorat:**

Philipp Markhardt

**Druck:**

Reproplan

**Auflage:** 60 Exemplare

**Anzeigenverwaltung:**

Hamburger Fußball-Club  
Falke e.V.

Auch wenn das Heft kostenfrei ausgegeben wird, freut sich der Verein über jede Spende! Denn auch zukünftig soll es weitestgehend werbefrei gehalten werden und so den einzigartigen Charakter beibehalten



HFC Falke - BW Schenefeld, Bild zu Text „Falke Classics“



**Vielen Dank  
unseren Partnern:**



# Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen  
den HFC Falke.



**ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.**

